



## Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 10. März 2021

### 241.

#### **Asyl-Organisation Zürich (AOZ), Reglement zur Unterstützung nach Asylfürsorgeverordnung, Genehmigung Änderung**

IDG-Status: öffentlich

#### **Ausgangslage**

Die Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK) genehmigt seit 2015 die SKOS-Richtlinien. Sie empfiehlt den Kantonen aufgrund der Teuerung der vergangenen Jahre die Erhöhung des Grundbedarfs für den Lebensunterhalt (GBL) um insgesamt 0,84 Prozent per 1. April 2021.

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat entschieden, die Empfehlung der SODK betreffend Anpassung des GBL umzusetzen. Die letzte Teuerungsanpassung in der Sozialhilfe erfolgte per 1. Januar 2020.

Aufgrund dieser Erhöhung beim Grundbedarf gemäss SKOS-Richtlinien empfiehlt die Sozialkonferenz Kanton Zürich die Geldleistungen für vorläufig aufgenommene Ausländer und Ausländerinnen sowie Asylsuchende, die nach Asylfürsorgeverordnung unterstützt werden, ebenfalls per 1. April 2021 der Teuerung anzupassen.

#### **Materielle Anpassungen**

Aufgrund obengenannter Empfehlungen hat der Verwaltungsrat der Asyl-Organisation Zürich – unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Stadtrat – beschlossen, die Beträge für den Grundbedarf im Reglement zur Unterstützung nach Asylfürsorgeverordnung per 1. April 2021 um 0,84 Prozent anzuheben. Daraus ergeben sich neu folgende Beträge für den Grundbedarf (Art. 4 Reglement):

Haushaltsgrösse	Pauschale pro Haushalt und Monat in Fr.
1 Person	704.–
1 Person 18–24 Jahre	563.–
2 Personen	1077.– (539.–/Person)
3 Personen	1309.– (436.–/Person)
4 Personen	1507.– (377.–/Person)
5 Personen	1704.– (341.–/Person)
6 Personen	1847.– (308.–/Person)
7 Personen	1990.– (284.–/Person)
8 Personen	2133.– (267.–/Person)
9 Personen	2276.– (253.–/Person)
10 Personen	2419.– (242.–/Person)
pro weitere Person	+143.–

#### **Regulierungsfolgeabschätzung (RFA)**

Vorliegend ergibt sich, dass sich mit den Änderungen des Reglements zur Unterstützung nach Asylfürsorgeverordnung keine Regulierungsfolgen ergeben. Weitere Ausführungen zur RFA erübrigen sich daher.

Auf Antrag des Vorstehers des Sozialdepartements beschliesst der Stadtrat:

1. Artikel 4 Reglement zur Unterstützung nach Asylfürsorgeverordnung (Beschluss des Verwaltungsrats AOZ vom 7. Mai 2018) wird mit folgendem geänderten Wortlaut (Beschluss des Verwaltungsrats AOZ vom 22. Februar 2021) genehmigt: Die Höhe des Grundbedarfs orientiert sich an den Empfehlungen der Sozialkonferenz des Kantons Zürich:

Haushaltsgrösse	Pauschale pro Haushalt und Monat in Fr.
1 Person	704.–
1 Person 18–24 Jahre	563.–
2 Personen	1077.– (539.–/Person)
3 Personen	1309.– (436.–/Person)
4 Personen	1507.– (377.–/Person)
5 Personen	1704.– (341.–/Person)
6 Personen	1847.– (308.–/Person)
7 Personen	1990.– (284.–/Person)
8 Personen	2133.– (267.–/Person)
9 Personen	2276.– (253.–/Person)
10 Personen	2419.– (242.–/Person)
pro weitere Person	+143.–

2. Mitteilung je unter Beilage an die Stadtpräsidentin, den Vorsteher des Sozialdepartements, die Stadtschreiberin, den Rechtskonsulenten, die Stadtentwicklung (Integrationsförderung), die Stadtkanzlei (Amtliche Sammlung), die Asyl-Organisation Zürich und den Verwaltungsrat der Asyl-Organisation Zürich.

Für getreuen Auszug  
die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cucho-Curti